

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**23-22661**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Hallenkapazitäten für den Schulsport im ehemaligen "Vienna"-Hotel  
an der Salzdahlumer Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.11.2023

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

08.12.2023

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (FPDA) am 02.11.2023 einstimmig beschlossen, das ehemalige „Vienna“-Hotel an der Salzdahlumer Straße anzukaufen - siehe Beschlussvorlage 23-22218 „Ausübung der dinglichen Vorkaufsrechte an den Flurstücken 1008/18, 1008/20, 1008/23 und 1008/21, Flur 12, Gemarkung Altewiek, Lage: Salzdahlumer Straße 137" (öffentlich).

Auf den genannten Flurstücken befinden sich drei Baukörper, darunter ein Sportkomplex mit bislang: Sanitärbereich, Innenhof, 2 Badmintonhallen, 3 Tennishallen, 1 Squashhalle, 6 Kegelbahnen, Gymnastikräumen, Kraftsportbereich, Sauna sowie einer angegliederten Gastronomiezone. Laut Pressemitteilung der Stadt Braunschweig vom 10.10.2023 bietet der Sportkomplex „viele neue Möglichkeiten für die Verbesserung der Trainingsbedingungen im Breiten- und Leistungssport, insbesondere für Basketball und Tennis" (siehe Anlage).

In der Beschlussvorlage 23-22218 werden unter der künftigen Nutzung des Sportareals folgende Spiegelstriche aufgeführt (siehe S. 2):

- Ersatzstandort als Trainingshalle für die Basketball-Löwen (für Entfall Tunica-Halle)
- weitgehende Auflösung des Defizites an Hallen-Tennisplätzen
- Unterbringung von Badminton, Kraftsport und Rudersport
- Unterbringung von bis zu 150 Sportler:Innen gleichzeitig im Areal.

Von einer künftigen Nutzung des Sportareals für schulische Zwecke ist bisher - trotz der begrenzten Hallenkapazitäten für den Schulsport - nicht die Rede. Dabei befinden sich demnächst gleich zwei Berufsbildende Schulen in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen „Vienna“-Hotel: Die Heinrich-Büssing-Schule (Salzdahlumer Str. 85) und die Helene-Engelbrecht-Schule (bisher Reichsstr. 31, derzeit Neubau an der Salzdahlumer Str. - geplante Fertigstellung im Dezember 2024). Nicht weit entfernt sind zudem das Abendgymnasium / Braunschweig-Kolleg (Wolfenbütteler Str. 57) und das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig (Charlottenhöhe 44).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Besteht die Möglichkeit, den Sportkomplex auf dem Gelände des ehemaligen „Vienna“-Hotels nicht nur für den Vereinssport, sondern auch für den Schulsport zu nutzen?
2. Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden, um die begrenzten Hallenkapazitäten für den Schulsport am Standort Salzdahlumer Straße auszubauen?

3. Gibt es - jenseits der oben genannten - noch weitere Schulen bzw. Einrichtungen in der Umgebung des ehemaligen „Vienna“-Hotels, die zusätzliche Hallenkapazitäten für den Schulsport benötigen?

**Anlagen:**

Pressemitteilung der Stadt Braunschweig vom 10.10.2023 zum Ankauf des ehemaligen „Vienna“-Hotels mit Sporthalle